

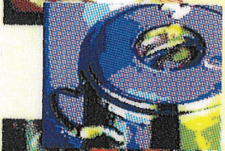
Wasserverwendung im Haushalt

Essen und Kochen



Kaffee kochen
(4 Tassen)

1,2 Liter



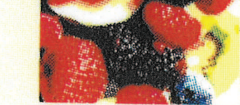
Kartoffeln kochen
(für 8 Personen)

1 Liter



Gemüse waschen

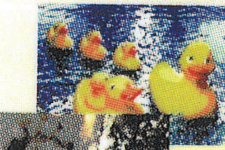
3-5 Liter



Obst waschen

2-4 Liter

Baden - Duschen - Körperpflege



Ein Vollbad

140-180 Liter



Ein Duschbad

60-90 Liter



Zahnpflege

0,5 Liter



Einmal Handwäsche

2-3 Liter

Toilette



Normaler Spülkasten

9-14 Liter

Spülkasten
mit Spartaste

6 Liter

Wäschewaschen



Normalprogramm

ca. 120 Liter

Sparprogramm

ca. 80 Liter

Geschirrspülen



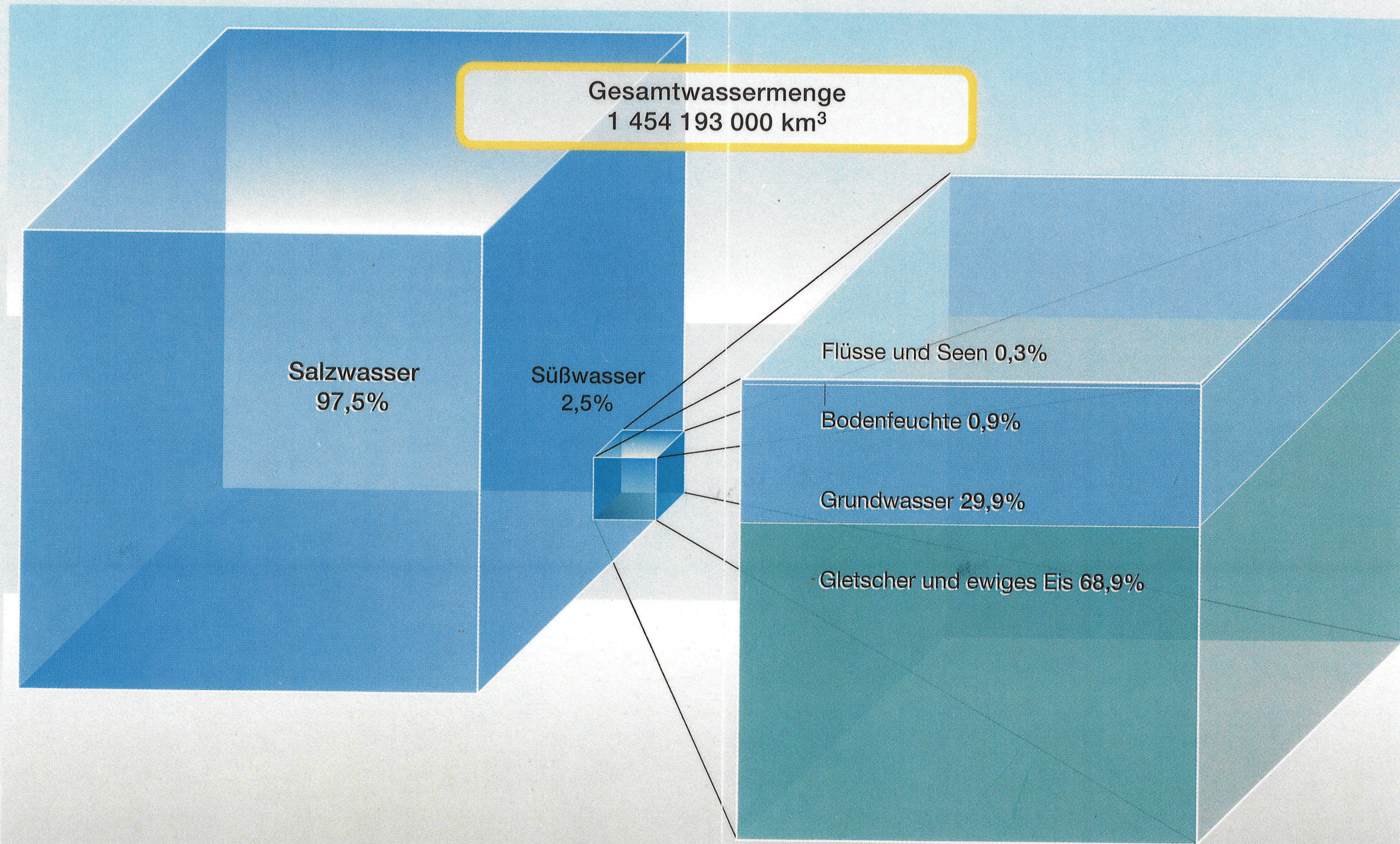
Handwäsche

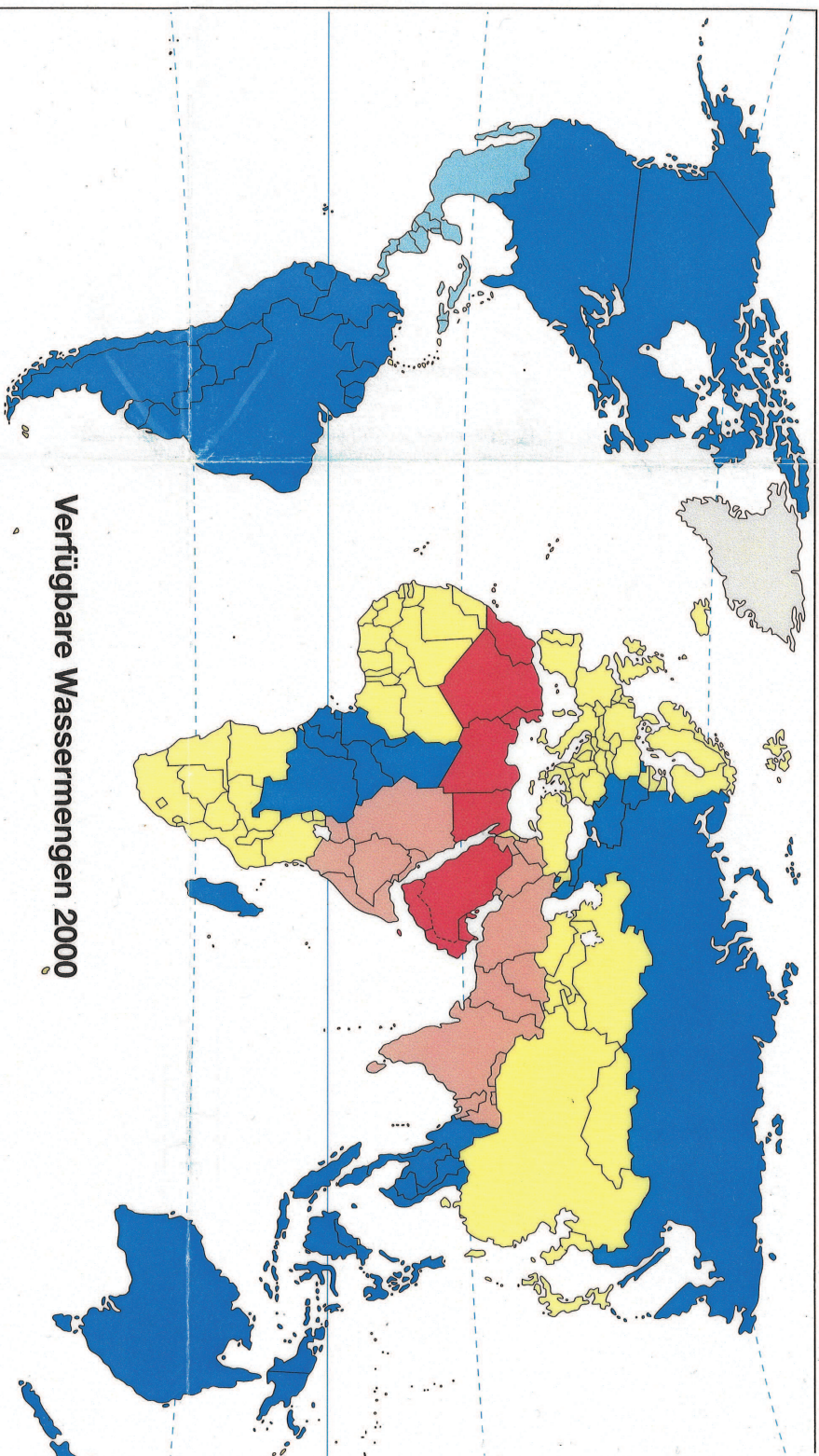
ca. 25 Liter

Spülmaschine
(mit Sparprogramm)

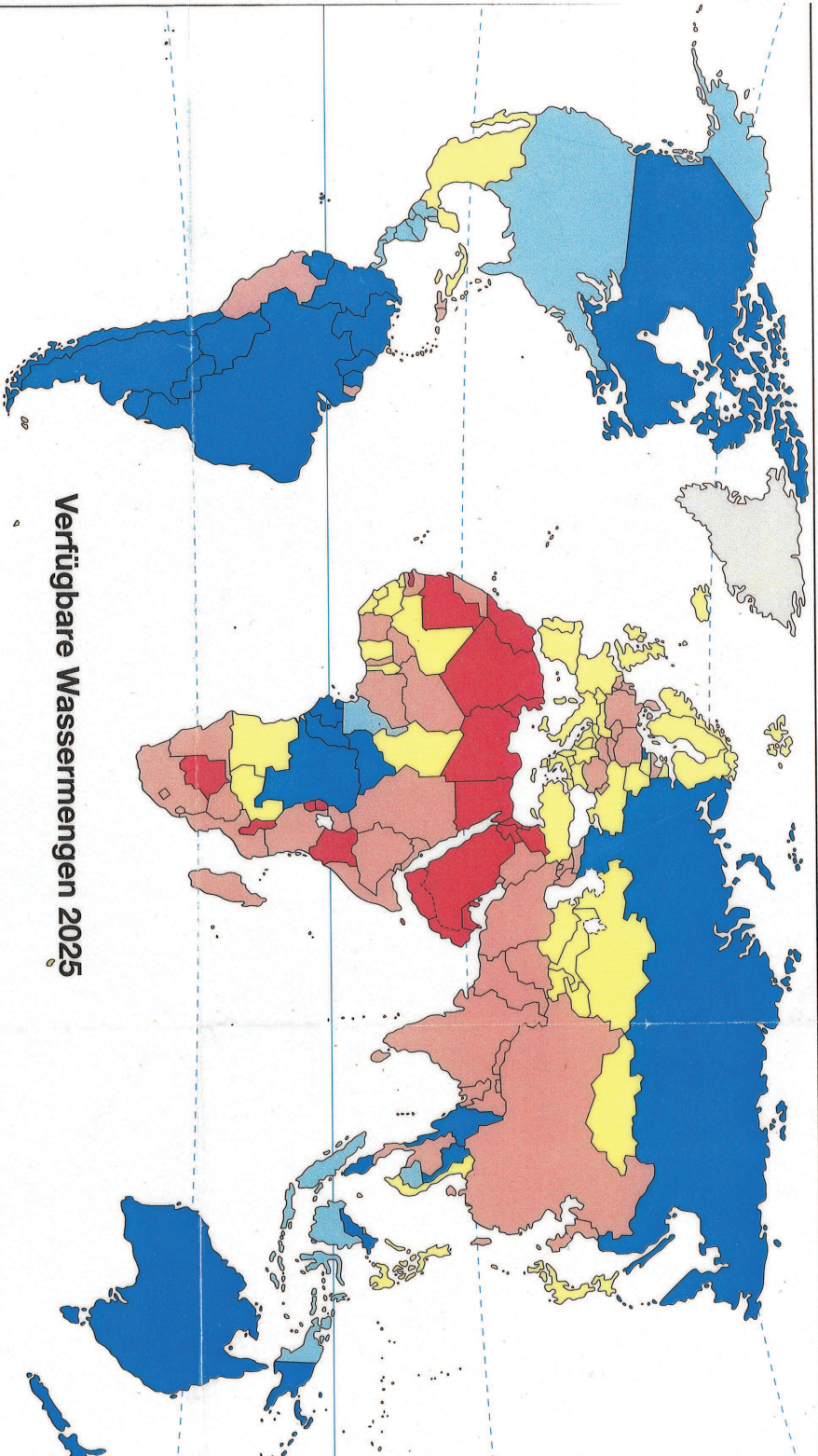
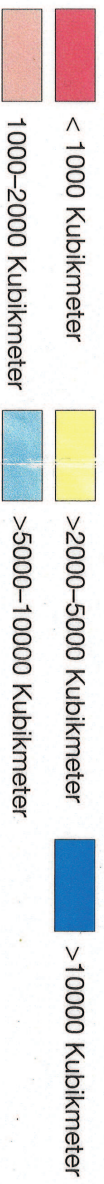
ca. 25 Liter

Wasservorkommen auf der Erde

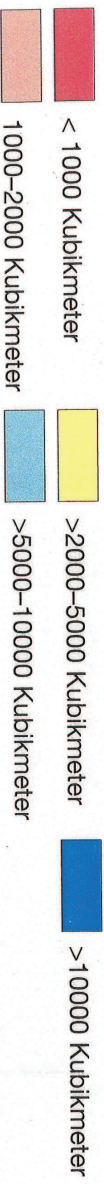




Verfügbare Wassermengen 2000



Verfügbare Wassermengen 2025



Wasserverbrauch

- Riesige Wassermengen werden für Industrie, Landwirtschaft und Haushalte verbraucht: In Europa z.B. entfallen mehr als die Hälfte der Wasserentnahme auf die Industrie, in Asien und Afrika 85% auf die Landwirtschaft.
- Beispiele:
 - für die Herstellung von einem Kilogramm Brot werden 1.000 Liter Wasser benötigt,
 - für die Herstellung von einem Kilogramm Rindfleisch werden 5.000 Liter Wasser benötigt,
 - für die Herstellung von einem Kilogramm Stahl werden 1.000 Liter Wasser benötigt,
 - für die Herstellung von einem Auto werden bis zu 200.000 Liter Wasser benötigt.
- Der größte Anteil in den Haushalten entfällt auf die Bereiche Waschen und Baden. Auch die Toilettenspülung verbraucht einen erheblichen Anteil an kostbarem Trinkwasser.
- UNEP Prognosen zum Wasserverbrauch bis 2025 lauten: Steigerungen von mindestens 20% in der Landwirtschaft, 50% in der Industrie und 80% in privaten Haushalten.

Folgen des hohen Wasserverbrauchs

- Zunehmender Wassermangel
- Nahrungsmangel
- Krankheiten
- Verarmung der Bevölkerung
- Verschlechterung der Böden
- Absinken des Grundwasserspiegels
- Übernutzung des Grundwassers
- Wasserverschmutzung
- Kriege um Wasserressourcen
- Klimaveränderungen
- Artensterben

Wasservorkommen

- Auf der Erde gibt es genügend Wasser – allerdings sind rund 97% davon Salzwasser, nur 2,5% sind Süßwasser. Zwei Drittel der Süßwasservorräte sind in Gletschern und Schnee gebunden.
- Sechs Milliarden Menschen müssen sich das verfügbare knappe Süßwasser teilen.
- Weltweit nutzen die Menschen bereits 54% aller zugänglichen Süßwasserreserven aus Flüssen, Seen und Grundwasser. Bis zum Jahre 2025 werden es 70% sein. Wenn der Wasserverbrauch pro Kopf wie in den letzten Jahren steigt, wird der Verbrauch sogar bei 90% liegen. Wasser wird immer knapper. Es kommt zu einer weltweiten Wasserkrise.

Zugang zu Wasser

- Heute haben über eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser.
- Mehr als 920 Millionen Menschen müssen mit weniger als 20 l pro Tag auskommen. Vor allem die Frauen müssen täglich mehrere Kilometer laufen, um das Wasser zum Kochen und Trinken herbeizuschleppen.
- Dagegen werden z.B. in den USA durchschnittlich 700 l Trinkwasser für den täglichen häuslichen Bedarf verbraucht.
- Es ist das Ziel der UN, die Zahl der Menschen ohne ausreichende Wasserversorgung von 1990 bis 2015 zu halbieren. Dazu müssten jährlich 100 Millionen Menschen an eine Wasserversorgung angeschlossen werden. In Lateinamerika und Südasien könnte dieses Ziel erreicht werden, Afrika und Ostasien bleiben hinter diesem Ziel zurück.